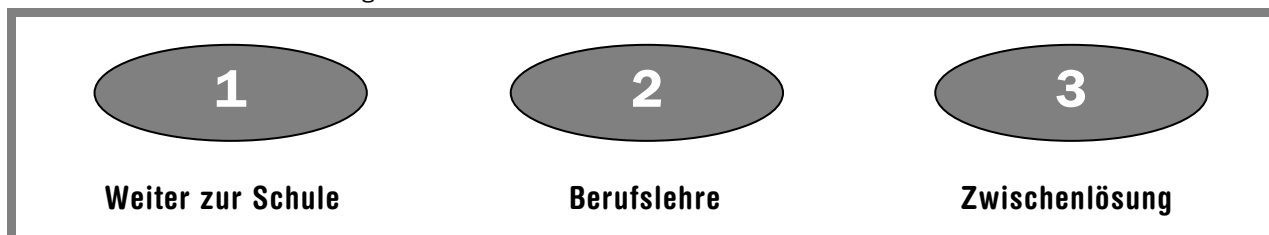


KANTI ABBRECHEN – UND DANN?



Sie haben die Kanti abgebrochen oder brechen sie ab? Lassen Sie sich nicht entmutigen: Es stehen Ihnen verschiedene Wege offen.

Grundsätzlich haben Sie drei Möglichkeiten zur Wahl:



1 WEITER ZUR SCHULE

Fall 1: Probezeit nicht bestanden

Die Bezirksschul-Abschlussnote berechtigt zum einmaligen Übertritt in den entsprechenden Schultyp (Kanti, FMS, HMS, IMS) auf Beginn eines der beiden folgenden Schuljahre. Falls Sie die Probezeit nicht bestehen, können Sie im folgenden Jahr die Aufnahmeprüfung für das Gymnasium machen. Privatschulen bieten dazu Vorbereitungskurse an.

Fall 2: Von der Kanti in einen anderen Schultyp

Vom Gymnasium können Sie an die Fachmittelschule (FMS), an die Informatikmittelschule (IMS) oder an die Handelsmittelschule (HMS) wechseln. Für den Übertritt gelten folgende Bestimmungen:

Austritt aus dem Gymnasium	Eintritt in HMS/IMS oder FMS
Austritt nach dem 1. Semester	ins 2. Semester der 1. Klasse FMS oder HMS/IMS auf Gesuch hin. Die Schulleitung entscheidet über die Aufnahme
Austritt im Verlauf des 1. Jahres	in die 1. Klasse der FMS, HMS, IMS prüfungsfrei auf Beginn des nächstfolgenden Schuljahres
Austritt im Verlauf des 2. und 3. Jahres	auf Semesterbeginn in die entsprechende Klasse der FMS prüfungsfrei; ein Wechsel vom Gymnasium in die HMS, resp. IMS nach dem ersten Schuljahr ist aufgrund der grossen Unterschiede in der Stundentafel nicht vorgesehen.
Austritt im Verlauf des 4. Jahres	individuelle Lösung gemäss Entscheid der Schulleitung

Fall 3: Private Maturitäts- und Handelsschulen

Die Matura kann auch an Privatschulen erworben werden. Privatschulen haben ein grosses Angebot und ein Eintritt ist fast zu jedem Zeitpunkt möglich.

Handelsschulen bieten zum Teil verkürzte Ausbildungsgänge für Kantonsschüler/innen an. Erkundigen Sie sich direkt bei den betreffenden Schulen – z.B. Handelsschule Minerva (Baden, Aarau) oder Kaufmännisches Ausbildungszentrum kaz (Aarau).

Oder später: Matura auf dem 2. Bildungsweg

Erwachsene mit Berufserfahrung können die Matura auf dem 2. Bildungsweg nachholen, zum Beispiel an der Aargauer Maturitätsschule für Erwachsene AME.

Diese Internet-Adressen können für Sie in den vorgenannten Situationen nützlich sein:

www.nksa.ch	► Fachmittelschule
www.kanti-wettingen.ch	► FMS
www.alte-kanti-aarau.ch	► WMS* ► IMS
www.kanti-baden.ch	► WMS* ► IMS
www.ag.ch/mittelschulen	Informationen der Sektion Mittelschule
www.ame.ch	Aargauer Maturitätsschule für Erwachsene
www.swiss-schools.ch	Verband Schweizerische Privatschulen
www.privatschulverzeichnis.com	Privatschulen einiger Kantone
www.katholischeschulen.ch	Schulverzeichnis
www.boarding-school-finder.com	Weltweiter Internatführer
www.handelsschulverband.ch/	► Schulen

* bis vor kurzem hiessen die Handelsmittelschulen noch Wirtschaftsmittelschulen (WMS)

Diese Verzeichnisse sind in unseren ask!-Info-Zentren erhältlich:

- Schweizerische Privatschulen
- Privatschulen deutschsprachige Schweiz
- Lebendige Schulen (Katholische Schulen Schweiz)

2 BERUFSLEHRE

Das an der Kanti erworbene Wissen (Sprachen, Naturwissenschaften, Allgemeinbildung) kann Ihnen in der weiteren Berufs- und Ausbildungslaufbahn nützen. Bei der Lehrstellensuche gelten für Sie aber die gleichen Bedingungen wie für Schulabgänger/innen der Bezirks- oder Sekundarschule.

Um sich über mögliche Berufslehren zu informieren, sind diese Internet-Adressen nützlich:

www.berufsberatung.ch	► Berufswahl ► Berufe und Ausbildungen
www.berufsberatung.ch/infoveranstaltungen	Online-Kalender Infoveranstaltungen

Zur Lehrstellensuche finden Sie hier weitere Informationen:

www.berufsberatung.ch	► Berufswahl ► Lehrstellensuche mit Tipps zur Lehrstellensuche, LENA (Lehrstellennachweis mit offen gemeldeten Lehrstellen) usw.
--	--

Unsere Kurzinfo „Eignungstest“

Viele Lehrbetriebe erwarten als Beilage zur Lehrstellenbewerbung das Resultat einer Eignungsabklärung. Die Kurzinfo dazu finden Sie auf unserer Homepage www.bdag.ch ► Downloads, oder in unseren ask!-Info-Zentren.

Erkundigen Sie sich vor einer schriftlichen Bewerbung zuerst telefonisch, ob die Lehrstelle noch frei ist, da die Listen mit offenen Lehrstellen nicht täglich aktualisiert werden.

Diese Informationsmittel sind in unseren ask!-Info-Zentren erhältlich:

- „Berufswahlbuch und Berufswahlkompass 2009/2010“ von René Zihlmann (2009). Oberentfelden: Sauerländer, 9., vollst. überarb. Aufl.
- Berufsbilder 2012

Berufsmatura

Ihr schulisches Wissen von der Mittelschule können Sie nutzen, wenn Sie gleichzeitig mit dem Lehrabschluss die Berufsmatura erwerben. Auch nach Lehrabschluss ist es möglich, in Vollzeit oder berufsbegleitend, die Berufsmatura (sog. BM2) zu erlangen. Die Berufsmatura öffnet Ihnen den Weg zu den Fachhochschulen. Informationen erhalten Sie auf www.ag.ch/berufsmaturitaet.

Berufsmaturandinnen und -maturanden, die anschliessend die Ergänzungsprüfung Passerelle «Berufsmaturität – universitäre Hochschulen» absolvieren, haben Zugang zu allen Studiengängen an schweizerischen Unis und ETH. Informationen dazu finden Sie auf www.ag.ch/ame ► Passerellenlehrgang.

Ein Fachhochschulabschluss berechtigt wiederum zu einem Bachelorstudium an den universitären Hochschulen. Für den direkten Zugang zu einem universitären Masterstudium können von Seiten der Universität oder ETH zusätzliche Anforderungen gestellt werden.

Empfohlen zu diesem Themenkreis sind unsere Kurzinfo «Zulassung an die Uni ohne Kanti», «Uni oder Fachhochschule?» oder «Alternativen zu Uni und ETH», alle zu finden auf www.bdag.ch → Downloads A-Z oder in unseren ask!-Info-Zentren.

Lehrabschluss für Erwachsene ohne Grundbildung

Wenn Sie direkt in einen Beruf einsteigen, können Sie später nach mindestens fünfjähriger Berufspraxis den entsprechenden Lehrabschluss nachholen. Informationen dazu erhalten Sie auf www.berufsberatung.ch/dyn/1454.aspx und für den Raum Nordwestschweiz auf www.eingangsportal.ch/

Wir beraten und unterstützen Sie zu diesen Fragen auch in unseren Beratungsstellen www.bdag.ch ► Standorte und Teams.

3 ZWISCHENLÖSUNG

Vielleicht ist es Ihnen im Moment noch nicht möglich, definitive Entscheide über Ihren weiteren beruflichen Weg zu fällen. Eine Zwischenlösung kann helfen, den nötigen Abstand zur gegenwärtigen Situation zu finden und einen Entscheid vorzubereiten. Sie lässt Ihnen auch Zeit, sich nochmals intensiv mit Ihrer Berufswahl auseinander zu setzen und allenfalls Schnupperlehren und Praktika zu organisieren.

Vielleicht haben Sie sich bereits für eine Ausbildung entschieden, es bleibt Ihnen aber noch Zeit bis zum Beginn: Nutzen Sie die Zeit fürs Schnuppern, für Praktika und Sprachaufenthalte.

Diese Internet-Adressen können Ihnen nützlich sein:

www.intermundo.ch Jugendaustausch
www.cinfo.ch Internationale Zusammenarbeit: Möglichkeiten für Jugendliche
www.berufsberatung.ch ► Berufswahl ► Brückenangebote und Zwischenlösungen

Diese Informationsmittel sind in unseren Info-Zentren erhältlich:

- Zwischenlösungen, SDBB, Bern
- Ab ins Ausland, Beobachter Verlag, Glattbrugg
- Das Au-pair Handbuch; Europa und Übersee, Interconnections-Verlag, D-Freiburg i.B.
www.interconnections.de
- Jobben – Weltweit. Austausch, Begegnung, Sprachenlernen. Interconnections-Verlag
- Kurzinfo: Zwischenjahr? – Links und Literatur

ZUM SCHLUSS

Falls Sie für die Planung Ihres weiteren Weges Hilfe und Unterstützung wünschen, können Sie sich für eine Beratung bei der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Aargau anmelden, sei es via **Kontaktformular** auf www.bdag.ch oder telefonisch über 062 832 64 10.

Unser Jugendpsychologischer Dienst JPD steht Ihnen für Fragen zur Verfügung, die über die Berufs- und Studienwahl hinausgehen (detaillierte Informationen zum Angebot finden Sie auf www.bdag.ch → Jugendpsychologischer Dienst). Anmeldung via Mail jpd@bdag.ch oder telefonisch über 062 832 64 40.

Auch diese Internet-Adressen können für Sie nützlich sein:

www.tschau.ch e-Beratung für Jugendliche, verschiedene Themen
www.143.ch Online-Beratung der «Dargebotenen Hand»
www.feelok.ch Ratgeber zu Stress in der Schule, Berufswahl, Liebe, Cannabis, etc.
www.147.ch Online-Beratung für Jugendliche und Kinder der «Pro Juventute»